



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

COVID-19: 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 1.921,1

24.03.2022

39.986 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg



ipopba - stock.adobe.com

Die Anzahl der übermittelten Neuinfektionen verbleibt seit Ende Februar auf sehr hohem Niveau. Ein erneuter Fallanstieg ist seit Meldewoche 10 zu verzeichnen. Die Omikron-Variante ist weiterhin die dominierende SARS-CoV-2-Variante. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 2.871.313 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 14.916 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 1.921,1 pro 100.000 Einwohner. Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten sieben Tage beträgt 15%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 24%. Seit 1. Januar 2022 wurden 1.060 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 5.551 SARS-CoV-2-Infektionen und 651 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 4.588 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 24.03.2022, 12:30 Uhr 249 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 107 (42,6 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 11,3 %.

Lagebericht

Kategorie:

Infekt News